

win3: Gewinne für 3 Generationen! Fast 70 und wieder zu Schule

Natürlich fange ich ganz unten an: Bei den 1./2.-Klässlern. Das Projekt ist ein Gewinn für alle.



Im neuen Schulzimmer

Die Lehrerin wird echt unterstützt: «Der Einsatz von Jimmy ist eine grosse Bereicherung für den Unterricht und die Klasse. Die Unterstützung ermöglicht neue Unterrichtsformen und ist zudem entlastend für mich. Die Kinder können durch die Erfahrungen und Sichtweisen von Jimmy profitieren und es entstehen immer wieder spannende Unterrichtsgespräche.»

Die Kinder freuts ehrlich: «Ich möchte, dass Jimmy jeden Tag kommt, weil er sehr nett und cool ist. Er hilft uns immer und sagt, wenn etwas richtig oder falsch ist. Ausserdem kann er gut rechnen und spricht französisch». Mich bereichert besonders: Schon auf dem Schulhof werde ich begrüsst. Im Unterricht beteilige ich mich als Supporter: Frage zu Aufgaben beantworten, Schreibfehler

korrigieren, anleiten, mitspielen. Mein Einsatz: Jeden Freitag von 10–12 Uhr.

Der Einstieg war unkompliziert: Kontakt zu Pro Senectute, dann direkt telefonisch zur infrage kommenden Lehrerin. Und keine zehn Tage später startete der Einsatz. Für mich eine nicht mehr zu missende Erfahrung und Erfüllung. Es bewirkt auch einen «Wiedererkennungswert» im Dorf: Die Kin-



Unsere Lehrerin Lisa Dürrenmatt

der begrüßen mich und es entstehen anregende kurze Gespräche. In der Zwischenzeit habe ich auch einige nette Eltern kennen gelernt.

An dieser Stelle ein Kompliment an Lisa: Sie harmoniert mit den Schülern, obwohl der Unterricht sehr anspruchsvoll ist, denn es ist eine echte Multikulti-Klasse. Sie animiert diese zum Zuhören, Mitmachen, weckt ihr Interesse.

Ich möchte diese Erfahrung nicht mehr missen! Sind sie auch Seniorin oder Senior und haben ein paar Stunden Zeit pro Woche? Dann melden Sie sich doch unbedingt für win3 bei Monika Pianezzi (siehe Kasten). Es lohnt sich für Sie, die Lehrer und vor allem auch für die Schüler: Diese sind ja unsere Zukunft.

*Bericht von Jimmy,
alias Manfred F. Milz,
Alte Landstrasse 32,
2542 Pieterlen,
078 671 00 75,
jimmy.m.f.milz@bluewin.ch*



Auf der Schulreise / Projektwoche



In der Waldschule mit Susanne Podolak

Gemeinsam stark

Pro Senectute: win3 – ein Gewinn für alle!

Kinder, Lehrpersonen, SeniorInnen: Das Generationenprojekt win3 bringt allen Beteiligten viel Freude und Befriedigung.

Jede Woche stehen fast 100 SeniorInnen während zwei bis vier Stunden in einer Schulklasse oder einem Kindergarten freiwillig im Einsatz. Kinder und Lehrpersonen schätzen die Präsenz und Geduld der SeniorInnen sehr; win3 schlägt Brücken zwischen Jung und Alt und bietet allen Beteiligten die Möglichkeit, eigene Bilder zu überprüfen und neue Einsichten zu gewinnen. win3 fördert so das Verständnis für die Lebenswelt der anderen Generationen.

Sind Sie an einem Einsatz interessiert?

Wir beraten Sie gerne!

Monika Pianezzi, Koordinatorin Freiwilligenarbeit,
Telefon 032 328 31 02 oder monica.pianezzi@be.prosenectute.ch